

Schenna, Südtirol: Modernes Design aus regionalen Materialien

Alles andere als gewöhnlich

Schennas kreative Handwerker gehen mit der Zeit und bleiben trotzdem ihren heimatlichen Traditionen treu. Aus regionalen Werkstoffen wie Zirbenholz, Schafwolle oder sogar ausrangierten Kletterseilen schaffen sie praktische Designstücke mit Individualität. Dabei werden bewährte Methoden perfektioniert und neue Techniken entwickelt. Gäste der Südtiroler Gemeinde oberhalb von Meran können die Unikate in Ateliers, Werkstätten sowie auf Märkten bewundern und erwerben. Aber auch online sind die handgemachten Produkte mittlerweile zu finden, auf eigenen Seiten oder über Plattformen wie SelberGMOCHT. www.schenna.com

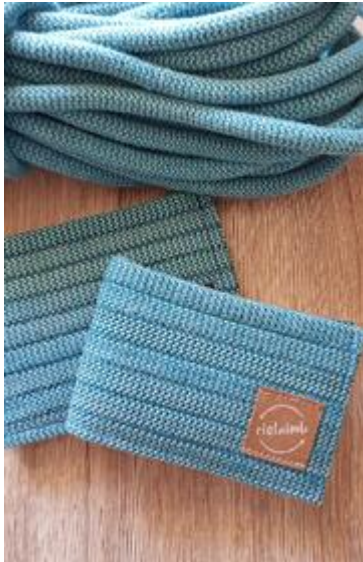


Ein echter Sarner Rucksack. Filzen, stricken, nähen, häkeln – Monika Kienzl scheint jegliche Form von Handarbeit perfektioniert zu haben. In ihrem Schenner Atelier AlpinArt stellt sie seit 2009 große und kleine Kunstwerke her. Neben Klassikern wie gefilzten Pantoffeln und neuerdings auch Schuhen aus einheimischer Bergschafwolle bietet sie auch neue Kombinationen, etwa Halsschmuck aus gehäkeltem Draht oder Papier im Shop am Rande der Gemeinde bei Meran

feil. Eine besonders coole Fusion verschiedenster Naturmaterialien sind ihre neuen Handtaschen und Rucksäcke. Der Korpus wird aus Rohleinen oder gewachster Baumwolle genäht und mit wasserfestem Innenstoff ausgekleidet. Für die Klappe verwendet die gelernte Goldschmiedin handgestrickte Südtiroler Schafwolle – als Reminiszenz an den Strickjacken-Klassiker aus dem Südtiroler Sarntal – und verschließt die stylischen Accessoires mit originellen Holzknöpfen. www.alpinart-schenna.it

Foto (download): Die Taschen von AlpinArt – Atelier für Filzkunst und Schmuck in Schenna/Südtirol werden von Monika Kienzl mit viel Liebe zum Detail von Hand angefertigt

Bildnachweis: AlpinArt/Benjamin Pfitscher



Vom Berg in die Hosentasche. Das Meraner Land ist ein Paradies für „Kraxler“. Dank des milden Klimas können Anfänger und Profis dort fast das ganze Jahr trainieren. Immer mit dabei sein sollte ein gutes Bergseil. Doch auch der zuverlässigste Begleiter muss einmal ersetzt werden. Und da kommen Rita Unterthurner aus Schenna und ihr Südtiroler Upcycling-Label *riclaimb* ins Spiel. Mit viel Geschick und festem Zickzackstich kreiert sie Geldbeutel, Laptoptaschen, Schlüsselanhänger oder Magnesiumsäckchen aus den ausrangierten Seilen der Bergrettung und von Gipfelstürmern aus der Region. Kombiniert werden die Taschen mit veganem Leder. Durch die bunten Farben und Muster entstehen einzigartige Design-Unikate, die Interessenten in der familieneigenen Pension Fernblick in Schenna oder über die Instagram-Seite ergattern können. Dort gewährt Rita außerdem einen Blick hinter die Kulissen und erzählt die Geschichte(n) zu den Materialspenden.

www.instagram.com/riclaimb

*Foto (download): Aus alten Kletterseilen der Bergrettung fertigt Rita Unterthurner aus Schenna/Südtirol für ihre Upcycling-Marke *riclaimb* robuste Accessoires in modernem Design
Bildnachweis: Rita Unterthurner*



Heimat trifft auf Design. Ursprung, Tradition, Individualität und Nachhaltigkeit vermittelt Isabella Hofer mit ihrer Marke *rock.verliebt*. Die Chefin vom Landpalais Goyenhof in Schenna hatte schon ihre Oma nie in einer Hose gesehen, und auch die Mutter bevorzugte die luftigere Variante der Beinbekleidung. Aus anfänglichen Experimenten an Puppen wurden später selbst genähte Röcke für den eigenen Kleiderschrank. Damals wie heute bevorzugt Isabella Südtiroler Werkstoffe, die ihr eine

besondere Heimatverbundenheit vermitteln: alte Tischdecken oder Vorhänge – unifarben, aber auch mit traditionellen Südtiroler Mustern. Daraus werden handgemachte Einzelstücke in modischen Designs. Wer nach Terminvereinbarung ihr kleines Atelier nahe Schennas Zentrum besucht, stößt neben den namensgebenden Kleidungsstücken auch auf Kleider, Blusen und Ponchos. Online zeigt Isabella ihre „Slow Fashion“-Stücke auf www.instagram.com/rock.verliebt.

*Foto (download): Für die Kreationen ihrer Marke *rock.verliebt* verwendet Isabella Hofer aus Schenna bodenständige Materialien wie Tischdecken- oder Vorhangstoffe. Bildnachweis: Landpalais Goyenhof*



Südtirols „Wurzeln“. Baumarten wie Fichte, Lärche, Kiefer und Zirbe prägen Südtirols Landschaftsbild. Als geschätztes Material finden sie ihren Weg auch in zahlreiche Werkstätten, beispielsweise die von Georg Buchschwenter aus Schenna. Seit über 40 Jahren bearbeitet der leidenschaftliche Drechsler verschiedenste Holzarten und kreiert daraus Schlüsselanhänger, Kerzenständer, Drehteller, Schneidebretter und sogar Spinnräder oder Brotgrammeln, wie die traditionellen Südtiroler Brotschneiden genannt werden. Vorzugsweise

aber konzentriert Georg sich auf sein beliebtestes Produkt und perfektioniert dieses bis ins kleinste Detail: Schalen aus Nussbaum- und Zirbenholz. Egal ob mit Deckel als Brotbox, ohne für Obst oder als dekoratives Kunstobjekt – jede Schale ist ein Einzelstück. Wer personalisierte Holzarbeiten sucht, bekommt diese in Schenna bei HOLZILAS. Patrick Gögele arbeitet am liebsten mit seinem Laser und brennt jedes Wunschdesign in Anhänger, Schilder, Uhren, Weinkisten und vieles mehr. Seine Kunstwerke können Interessierte auf den Märkten von SelberGMOCHT und unter www.selbergmocht.it erwerben.

Foto (download): Handgemachte Schalen aus regionalem Holz sind der Renner in Georg Buchschwenters Drechselwerkstatt in Schenna/Südtirol

Bildnachweis: Buchschwenter Drechsler/dunkel.bunt Photography

Weitere Auskünfte

Tourismusverein Schenna Erzherzog Johann Platz 1/D I-39017 Schenna, Südtirol/Italien
Fon + 39 0473 945669 info@schenna.com www.schenna.com

Pressekontakt

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Marie-Christin Pieper

+49 8807 21490-24

mc.pieper@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de